

Handlungsbedarf Wasserversorgung Olten-Trimbach (SBO)

	1	2	3	4	5	6	7	
Wasserversorgungen	Wasserbeschaffung im Mittel	Wasserbeschaffung Spitzenbedarf	Versorgungssicherheit	Wasserspeicherung Brauchreserve	Wasserspeicherung Löschreserve	Schutzonen	Wasserqualität	Bemerkung
Olten-Trimbach (Städtische Betriebe Olten)								
- Grundwasserfassung Gheid B+C, 2+3								
- Reservoir Föhrenwald								
- Reservoir Säliwald								
- Reservoir Dürrenberg (Trimbach)								
- Reservoir Graben (Trimbach)								Umverteilung LR
- Reservoir Mahrenacker (Trimbach)								

kein Handlungsbedarf, genügt den Anforderungen

Handlungsbedarf mittel- bis langfristig

Handlungsbedarf vordringlich



Erläuterung

3 Versorgungssicherheit

VS bei Ausfall GWPW Gheid nicht gegeben.

KONZEPT: Wasserbezug ab neuer Fassung im Schachen Obergösigen via Netzverbund Olten-Schönenwerd/Gretzenbach. Infolge geringem Wasserdargebot muss eine Bezug von Aarburg ausgeschlossen werden. Die Notwasserpumpwerke Berufsschule und Dellen sind nur für Trinkwasserversorgung in Notlagen und nicht für die Versorgungssicherheit nutzbar.

5 Wasserspeicherung Löschreserve

Trimbach: Umverteilung Brauch- zu Löschreserve (Bedarf 800 m³)

6 Schutzonen

Überarbeitung Schutzonen geplant
(Neues Fassungskonzept)

Handlungsbedarf Wasserversorgung Starrkirch-Wil

	1	2	3	4	5	6	7	
Wasserversorgungen	Wasserbeschaffung im Mittel	Wasserbeschaffung Spitzenbedarf	Versorgungssicherheit	Wasserspeicherung Brauchreserve	Wasserspeicherung Löschreserve	Schutzonen	Wasserqualität	Bemerkung
Starrkirch-Wil								
- Netzverbund mit Olten								Vollversorgung
- Reservoir Steinbruch								Ausscheidung LR

kein Handlungsbedarf, genügt den Anforderungen
Handlungsbedarf mittel- bis langfristig
Handlungsbedarf vordringlich



Erläuterung

3 Versorgungssicherheit

Versorgungssicherheit bei Ausfall GWPW Gheid nicht gegeben.

KONZEPT: Netzverbund mit der WV Dulliken. Optional gemeinsame Bewirtschaftung des Reservoirs Steinbruch.

4 Wasserspeicherung Brauchreserve

i.O., Reservoir ist überdimensioniert

5 Wasserspeicherung Löschreserve

Der Bedarf von 800 m³ kann durch Umverteilung der Brauch- zu Löschreserve ohne bauliche Massnahmen gedeckt werden.